Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 27 (2014)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

elvetica dürfte nicht nur die Bezeichnung für die meistverwendete Schriftart überhaupt sein, sondern ist jetzt auch der Name der neusten Uhrenkollektion von Mondaine.

In seinem Buch über Schriftarten, «Just My Type», beschreibt Simon Garfield Helvetica als «eine so praktische – und ihre Fans würden sagen so schöne – Schriftart, dass sie gleichzeitig allgegenwärtig und eine Art Kult ist».

Diese Schrift kommt in unserem Alltag so oft vor wie kaum eine andere. Sie ist die Basis der Logos von American Apparel bis BMW, man trifft sie auf Menükarten in Restaurants oder auf der Telefonanzeige (die etwas schmalere Neue Helvetica ist die Standardschrift auf dem iPhone) – keiner entkommt ihr.

Und jetzt gibt sie sogar die Zeit an: mit der neuen Uhrenfamilie von Mondaine.

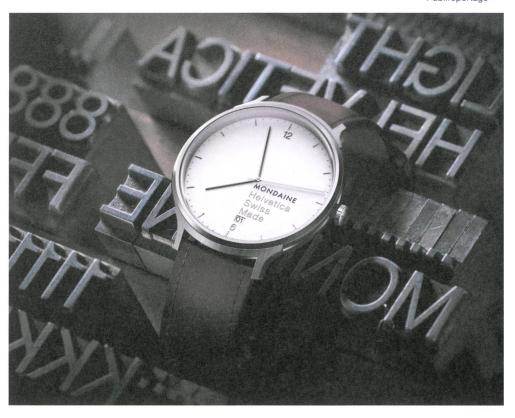
Es passt sehr gut, dass gerade die Marke, die der Welt die SBB-Uhr fürs Handgelenk bescherte, wiederum einen Schweizer Designklassiker ans Handgelenk bringt. Helvetica – die Schrift – ist mit der Identität der Schweiz so eng verflochten, dass sie sogar nach dem Land benannt ist.

Ursprünglich bekannt als Haas Grotesk, wurde Helvetica (lateinisch für «die Schweizerische») 1957 in der Haas'schen Schriftgiesserei bei Basel vom Schweizer Grafiker Max Miedinger und dem Haas-Geschäftsführer Eduard Hoffmann entwickelt. Der Schriftcharakter passte in diese Zeit der aufblühenden Modernität – und prägte sie auch in vielerlei Hinsicht. Es ist interessant, dass Helvetica, welcher Bücher und sogar ein Film gewidmet sind, als diskrete, unauffällige und neutrale Schrift gedacht war und auch so wahrgenommen wurde. Ihr unauffälliger und zeitloser Charakter entspricht perfekt dem Kern der Marke Mondaine mit ihrer klassisch zeitlosen Ausrichtung.

Die Brüder Bernheim, die das Familienunternehmen Mondaine Watch Ltd. leiten, wollten schon seit einiger Zeit eine neue, zeitlose Uhrenfamilie auf den Markt bringen, aber mit der Schaffung einer weiteren schweizerischen Ikone traten sie eine schwere Nachfolge an.

Sie veranstalteten ein Brainstorming mit einer Gruppe waschechter Schweizer Profis aus verschiedenen Branchen, darunter ein Ingenieur, ein Historiker, eine TV-Moderatorin und ein Komponist. Ihre besondere Aufgabe war es, eine Idee und ein Thema zu finden, das für schweizerische Werte steht, ein zeitloses Erscheinungsbild gewährleistet und für Uhren dennoch keineswegs typisch sein muss. Kein leichtes Unterfangen also.

Alle erdenklichen Themen wurden vorgeschlagen und besprochen, von traditioneller Appenzeller Streichmusik bis hin zu künstlichen medizinischen Gelenken – bis sich aus dem Thema Schweizer Typografie die Idee Helvetica entwickelte. Anschliessend war es an Designer Martin Drechsel und seinen Qualitäten, diese Idee in ein Uhrendesign zu übersetzen. Das Ergebnis ist auf den ersten Blick unglaublich einfach, weist aber kleine Besonderheiten auf, die



Mondaine Helvetica **"Just My Type"**

man erst bei genauerer Betrachtung der Uhr bemerkt. Sie wirkt dank Helvetica irgendwie vertraut, aber anhand der Details ebenso neu und noch nie zuvor gesehen – eine Eigenschaft, die sowohl für Händler als auch für Kunden grundlegend ist.

Das Datumsfenster liegt, passend zur Typografie des Zifferblatts, leicht versetzt neben der traditionellen Position auf der Mittelachse. Die Ziffer «1» in Helvetica mit ihrem berühmten geschwungenen Aufstrich und der strengen Geraden diente als Vorbild für den Bandanstoss.

Über die Kollektion sagt CEO André Bernheim: «Die Uhrenkollektion ist neu und wird doch den meisten Menschen weltweit irgendwie vertraut erscheinen. Der Schlüssel für eine Ikone liegt in der unmittelbaren Erkennung. Die Mondaine Helvetica geht über die rein visuelle Identifikation hinaus – sie ist instinktiv.»

Die Kollektion wurde anlässlich der BaselWorld 2014 erstmals präsentiert. Die Kollektion repräsentiert die drei Schriftschnitte «light», «regular» und «bold». Light (Ø 26 und 38 mm) mit flachem Armband und schmaler Naht, Regular (Ø 33 und 40 mm) mit leicht gepolstertem Lederarmband und normaler Naht sowie Bold (Ø 43 mm) mit stark gepolstertem Armband und dicker Naht.

Die Kollektion umfasst 15 Modelle; die Edelstahlgehäuse sind je nach Modell matt brossiert, poliert, mit PVD schwarz oder goldbeschichtet. Als Bandvarianten stehen Leder, Nylon und ein Milanaise-Stahlband zur Auswahl. Die Mondaine Helvetica ist ab sofort im Schweizer Handel ab CHF 295.00 (UVP) verfügbar.

Ein dezentes, raffiniertes Stück Schweizer Designgeschichte, das so allgegenwärtig werden könnte wie die Schriftart, nach der es benannt ist.



